

Presseinformation

23. November 2004

Präsident des Biomasse-Verbands hält Vortrag in St. Pölten

Thema: Energiepolitik und Klimaschutz

Zum Thema „Energiepolitik und Klimaschutz“ veranstaltet das Umwelt Management Austria der NÖ Landesakademie morgen, Mittwoch, 24. November, ab 18.30 Uhr eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung im Seminarraum der NÖ Landesakademie in St. Pölten. Der Referent Dipl.Ing. Dr. Heinz Kopetz, Präsident des Österreichischen Biomasse-Verbands, befasst sich mit der großen Abhängigkeit Österreichs vom Erdöl, den hohen Rohölpreisen, dem bundesweiten Zuwachs beim Stromverbrauch und dem Ausbaupotenzial bei erneuerbaren Energieträgern.

Derzeit sind in Niederösterreich 210 Biomasse-Fernheizwerke mit einer Gesamtleistung von 250 Megawatt in Betrieb. Fast 10.000 Haushalte, Gewerbebetriebe und öffentliche Gebäude werden so mit Wärme versorgt. Dadurch konnte allein in den letzten drei Jahren der Ausstoß von Kohlendioxid um 138.000 Tonnen verringert werden.

Einen Boom in Niederösterreich erlebt in jüngster Zeit auch das Biogas. 16 Anlagen mit einer Leistung von insgesamt 2,8 Megawatt sind bereits in Betrieb, mehr als 50 Anlagen befinden sich in Planung.

Ähnlich verhält es sich mit den erneuerbaren Energieträgern Sonne und Wind. Knapp die Hälfte der 316 heimischen Anlagen stehen auf niederösterreichischem Boden und produzieren 156 Megawatt saubere und emissionsfreie Energie.

Nähere Informationen und Anmeldung: Umwelt Management Austria, Sabine Berger, Telefon 02742/294-17450.